

Schul-ABC

Adress- und Telefonänderungen

Adressänderungen, neue Telefon- und Handynummern sowie E-Mail-Adressen sind umgehend der Schule und der Betreuung „Rabenburg e.V.“ mitzuteilen. **WICHTIG FÜR NOTFÄLLE!**
Poststelle.raben@schule.mkk.de und **verwaltung@rabenburg-horbach.de**

Antolin

Wir arbeiten mit dem Antolin-Leseförder-Programm. Sobald ein Kind in der Lage ist, erste kleine Bücher zu lesen, erhält es von seiner Lehrerin einen Zugangscode zum Antolin Portal und kann beim Lesen Punkte sammeln.

Aufsicht

Ab 7.15 Uhr (sofern zur Frühbetreuung angemeldet), in den Pausen und nach dem Unterricht werden die Kinder von den Lehrkräften oder der Betreuung beaufsichtigt. Wichtig: Die Kinder dürfen das Schulgelände während des gesamten Vormittags nicht verlassen.

Betreuung

Die Betreuung unserer Schule ist der Elternverein Rabenburg e.V. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage <https://bunte-raben.de/rabenburg/>

Beurlaubungen

Kurzfristige Beurlaubungen bis zu 3 Tagen während der Schulzeit, die nicht an die Ferien anschließen, können bei der Klassenlehrerin beantragt werden. Eine Beurlaubung von Schülern unmittelbar vor oder nach einem Ferienabschnitt ist nur in Ausnahmefällen und nur aus wichtigen Gründen zulässig. Entsprechende Anträge sind von den Erziehungsberechtigten drei Wochen vorher bei der Schulleitung schriftlich zu stellen, zu belegen und zu begründen. Die Schulleitung entscheidet im Einzelfall über die Beurlaubung.

Brandschutz

Halbjährlich werden Probe-Feueralarmübungen durchgeführt, um das Verhalten im Ernstfall einzuüben. Das Kollegium erhält regelmäßig Brandschutzunterweisungen.

Bücher

Alle neuen Bücher bzw. Hefte, die die Kinder geliehen bekommen (in die sie nicht reinschreiben) müssen eingebunden werden. Halten Sie die Ranzten der Kinder stets sauber, damit die Bücher der Kinder nicht verschmutzen. Sollten diese Bücher Ende des Jahres beschädigt sein, müssen sie ersetzt werden.

Büchereibesuch

Viermal jährlich besuchen wir mit allen Klassen die Pfarrbücherei. Dort können die Kinder zur Einschulung angemeldet werden. Die Kinder leihen sich hier Bücher aus und bringen Sie entweder zu den regulären Öffnungszeiten oder spätestens beim nächsten Büchereibesuch der Schule wieder zurück. An den jeweiligen Büchereibesuchstagen der Schule sollen die Kinder einen Stoffbeutel o.Ä. mitbringen.

Einschulung

Die Einschulungsfeier findet immer am Mittwoch der 1. Schulwoche statt. Alle anderen wichtigen Informationen erhalten Sie bei der Schulanmeldung.

Elternabende

Elternabende sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Elternhaus und Schule. Hier werden Sie über die Arbeit in der Klasse und in der Schule informiert. Es gibt einen Elternabend pro Halbjahr. Auf dem ersten Elternabend im Schuljahr werden die Elternbeiräte gewählt. Zu den Elternabenden erhalten Sie ca. 10 Tage vorher eine schriftliche Einladung.

Elternmappe

Zum Schuleintritt erhält jedes Kind eine "Elternmappe". Diese sollte immer im Ranzen bleiben, um jederzeit für Informationen der Schule an die Eltern und umgekehrt genutzt werden zu können. Bitte schauen Sie regelmäßig in diese Mappe hinein und entleeren Sie die Informationen, die Sie zur Kenntnis genommen haben. Rückantworten werden von uns in einer geleerten Mappe schneller zur Kenntnis genommen und Ihre Unterstützung hilft, damit dieser Informationsweg auch wirklich effektiv ist.

Druckschrift

In der ersten Klasse schreiben die Kinder in Druckschrift. Erst wenn sie diese lesen und schreiben können, entwickeln sie im Laufe des zweiten Lernjahres eine verbundene Schrift, die Schulausgangsschrift.

Elterngespräche

Einmal im Schulhalbjahr findet ein Lernentwicklungsgespräch statt, bei dem Sie sich über die Leistungen und das Verhalten Ihres Kindes erkundigen können. Die Termine vergibt die Klassenlehrkraft. Sollten Sie ein Gespräch darüber hinaus wünschen ist dies nach Vereinbarung jederzeit möglich. „Zwischen-Tür-und-Angel-Gespräche“ werden unserer Auffassung von professioneller Beratung und Ihren Erwartungen nicht gerecht. Bitte vereinbaren Sie deshalb einen Termin mit dem entsprechenden Lehrer.

Elternvertretung = Elternbeirat

Auf den ersten Elternabenden im Schuljahr findet die Wahl des Elternbeirates und seiner Vertretung statt. Der Elternbeirat vertritt für zwei Jahre die Interessen und Anliegen der Klasse im Schulelternbeirat. Die Elternbeiräte der einzelnen Klassen bilden den Schulelternbeirat. Aus ihrer Mitte wird für zwei Jahre ein Schulelternbeirat und dessen / deren Vertretung gewählt. Bringen Sie die Anliegen und Wünsche der Elternschaft im Sinne Ihrer Kinder zu Gehör, denn so können wir gemeinsam Schule gestalten und optimieren.

Elternnachricht.de

Wir nutzen die Kommunikations-App, Elternnachricht.de. Sämtliche Kommunikation mit den Lehrkräften und der Rabenburg kann hierüber stattfinden, auch Krankmeldungen.

Fahrrad

Im Rahmen der Verkehrserziehung findet im 4. Schuljahr die Radfahrprüfung statt. Nach der theoretischen Vorbereitung, die im Unterricht stattfindet, haben die Kinder eine Woche lang praktisches Radfahrtraining gemeinsam mit der Verkehrspolizei. Nähere Informationen erhalten Sie auf einem Elternabend.

Ferien

An allen Tagen, an denen es Ferien gibt, endet der Unterricht um 10:45 Uhr. Die Betreuung hat an diesen Tagen bis 13 Uhr inkl. Mittagessen geöffnet. Die Ferienzeiten entnehmen Sie bitte dem Jahresterminplan.

Flex-Klassen

An unserer Schule gibt es den flexiblen Schulanfang, d.h. Ihr Kind lernt die ersten beiden Jahre in einer altersgemischten Lerngruppe. Gemeinsames Lernen in den ersten beiden Lernjahren findet bei uns in der Eulen und in der Fuchsklasse statt. Manchmal benötigt ein Kind auch drei Jahre, um die Lernziele zu erreichen, diese Zeit erhält es in unserer Flexklasse.

Frühstück (zuckerfreier Vormittag)

Vor der ersten Hofpause können die Kinder im Klassenraum gemeinsam frühstücken. Bitte geben Sie Ihrem Kind täglich in einer Frühstücksbox ein gesundes, zuckerfreies Frühstück mit in die Schule, sowie eine bruchssichere Trinkflasche mit Wasser oder Tee.

Fundsachen

Falls Ihr Kind etwas auf dem Schulgelände oder in der Turnhalle verloren hat, können Sie in der Fundkiste im Eingangsbereich nachschauen, ob der Gegenstand/das Kleidungsstück gefunden wurde. Die Fundkiste wird immer in den Sommerferien geleert. Wir bitten Sie um Verständnis, dass bis dahin nicht abgeholte Gegenstände gespendet werden.

Geburtstage

Zu ihrem Geburtstag dürfen die Kinder in Absprache mit der Klassenlehrerin etwas zu Essen für die Frühstückspause mitbringen. Lutscher sind nicht erwünscht.

Gewaltprävention

Im Sinne der Entwicklung einer gesunden Streitkultur gibt es an unserer Schule ein Konzept zur Gewaltprävention. In allen Klassen wird einmal pro Halbjahr ein Klassentag in Kooperation mit der Brentanoschule zum Sozialen Lernen und zur Selbstbehauptung durchgeführt. Darüber hinaus bietet unsere Pädagogin Frau Bednarek zweimal pro Woche eine Sprechstunde an, um Konflikte mit Kindern zu klären oder einfach Raum für Gespräche zu geben. Frau Bednarek hat eine Ausbildung zum Mobbing-Coach absolviert.

Handy/Smartwatches

Smartwatches und Smartphones/Handys sind in der Grundschule nicht erlaubt. Sollte Ihr Kind ein solches Gerät aus dringenden privaten Gründen dennoch mitnehmen, muss dieses den kompletten Unterrichtstag im Schulranzen bleiben. Für verloren gegangene oder beschädigte Geräte tragen wir keinerlei Sorge. Des Weiteren behalten wir uns vor, Smartwatches und auch Handys, die während des Schulvormittags hervorgeholt werden, unverzüglich einzuziehen.

Hitzefrei

An Tagen, an denen es sehr heiß wird, kann der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler nach der fünften Stunde beendet werden. Bei Hitzefrei gibt es keine Hausaufgaben. Im Fall von Hitzefrei erhalten Sie im Vorfeld eine Mail mit der Abfrage, ob Ihr Kind nachhause gehen oder die Betreuung besuchen soll.

Homepage

Die Homepage **www.bunte-raben.de** wird regelmäßig gepflegt. Dort finden Sie alle wichtigen Informationen, Anschreiben und Formulare.

Hunde

Bei uns sind drei Schulhunde im Einsatz. Murphy ist ein Entlebucher Sennenhund und gehört Frau Börner-Jörgensen. Sid und Henry sind Whippets und begleiten Frau Schachtner. Alle drei haben eine spezielle Ausbildung und werden regelmäßig im Unterricht eingesetzt. Die Kinder lernen dadurch Rücksichtnahme, Verantwortung und den respektvollen Umgang mit Tieren. Außerdem reduziert die Anwesenheit eines Hundes nachweislich Stress und Angst und die Kinder arbeiten oft konzentrierter und mit mehr Freude.

Infektionsschutzgesetz

Wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit hat, wie z.B. Läuse, Mumps, Röteln, Scharlach, Windpocken oder Keuchhusten, sind Sie dazu verpflichtet, die Schule darüber umgehend zu informieren. Ihr Kind darf erst wieder die Schule besuchen, wenn keine Ansteckungsgefahr mehr besteht (Bei Läusebefall darf das Kind nach der Behandlung sofort wieder zur Schule).

Inklusion

Inklusion bedeutet das gemeinsame Lernen aller Kinder. An unserer Schule lernen und leben alle Kinder in ihrer Verschiedenheit gemeinsam. Zur Unterstützung und zur besonderen Förderung steht unserer Schule Frau Kosel als Förderschullehrkraft an zwei Tagen zur Verfügung. Sie berät Lehrer, Eltern und unterstützt Kinder mit Lernschwierigkeiten.

Kopier- & Bastelgeld

Zu Beginn des Schuljahres sammeln die Klassenlehrerinnen 10€ Kopiergeld ein. Mit diesem Geld bezahlt die Schule die Kopien und Bastelmaterialien Ihrer Kinder.

Krankheitsfall

Bei Erkrankungen bitten wir Sie, Ihr Kind **vor 8.00 Uhr** zu entschuldigen. Dies sollte vorzugsweise über die Elternnachricht-App geschehen. Ihr Kind erhält von seiner Lehrerin eine Krankenmappe, in der sich die Hausaufgaben oder nachzuholendes Unterrichtsmaterial befindet. Wenn Ihr Kind sich sehr krank fühlt, muss es keine Hausaufgaben erledigen.

Kollegium

Carla Börner-Jörgensen, Klassenlehrerin der 4. Klasse
Nina Götz, Klassenlehrerin der Fuchsklasse
Valerie Hein, Klassenlehrerin der Eulenkasse
Nina Schachtner, Klassenlehrerin der 3. Klasse & Schulleiterin

Laura Rustler, Lehrerin
Lara Karlinger, Lehrerin
Heike Bednarek, Pädagogin
Judith Staab, Musiklehrerin
Tanja Ott, Sportlehrerin

Marie Kreppenhof, Referendarin

Team Rabenburg: Sabine Franz, Petra Bien-Schaack, Heike Geist, Amelie Duki, Kordula Schäfer

Läuse

In jeder Kindereinrichtung gibt es hin und wieder Läuse. Sollten Sie welche bei Ihrem Kind entdecken ist das kein Grund zur Panik. Bitte den Kopf Ihres Kindes mit Läusemittel behandeln

und der Klassenlehrerin Bescheid geben, am besten auch direkte Freunde informieren. Nach der Behandlung darf Ihr Kind die Schule sofort wieder besuchen. Bitte die Nachbehandlung nach 5 Tagen nicht vergessen!

Lesecke

Dank des Fördervereins Rabenburg konnten neue Möbel für eine Lesecke angeschafft werden. Diese wird gerne von den Kindern auch als Arbeitsecke genutzt.

Monatsfest

Zu Beginn jedes Monats versammelt sich die gesamte Schüler- und Lehrerschaft in der Aula. Dabei singen wir gemeinsam, informieren über aktuelle Themen, besprechen wichtige Schulregeln und feiern besondere Ereignisse oder Leistungen. Unsere Klassensprecher tragen Anliegen aus dem Schülerrat vor oder bringen Ideen ein. Das Monatsfest stärkt nicht nur unser Wir-Gefühl sondern fördert auch die Demokratieerziehung durch Mitbestimmung, Verantwortung und Beteiligung.

Noten

Die Kinder in unseren Flexklassen erhalten keine Ziffernnoten, sondern differenzierte Lernentwicklungsberichte. Das hat aus pädagogischer Sicht gute Gründe:

- Der Fokus liegt auf dem Lernprozess, nicht auf der Bewertung
- Individuelle Stärken und Fortschritte können besser erkannt und gefördert werden
- Lernen braucht Zeit und Vertrauen, gerade in Klasse 1 und 2 geht es darum, Grundlagen zu legen. Kinder lernen unterschiedlich schnell
- Rückmeldung statt Bewertung - das hilft Kindern, Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen, statt nur auf eine Note zu schauen.
- Stärken statt Druck – Lernfreude ist wichtiger als Leistungsmessung

Ab der 3. Klasse erhalten unsere Schüler Ziffernnoten und schreiben regelmäßig Klassenarbeiten. Das ist sinnvoll und altersgerecht. Schon in den Flexklassen werden die Kinder Schritt für Schritt auf Leistungsanforderungen vorbereitet (durch Lernzielkontrollen, Tests, das Üben von Selbständigkeit und Lernstrategien). So wachsen Ihre Kinder behutsam in eine leistungsorientierte Schulwelt hinein.

Ordnung

Ordnung muss sein. Bitte versehen Sie alle Dinge Ihres Kindes mit Namen: Jacken, Sportbeutel und Sportkleidung, Farbkästen, Stifte usw. Helfen Sie Ihrem Kind, Ordnung zu halten. Üben Sie auch das Aufräumen und Sortieren des Schulranzens. Innerhalb der Schule erledigt jedes Kind im Rahmen eines wechselnden Ämterplanes seinen Klassendienst und übernimmt damit einen Teil der Verantwortung für den Klassenraum, die Einrichtungsgegenstände und die Materialien.

Paten

Jedes neue Schulkind erhält zur Unterstützung am Schulbeginn einen Viertklässler als Paten. Das Patensystem soll den Schulneulingen den Einstieg in den Schulalltag erleichtern und zu einem besseren und bewussteren Zusammenleben unter den Schülern führen. Besonders während der ersten Wochen, aber auch im Laufe des ersten Schuljahres stehen die Paten den Schulanfängern hilfreich zur Seite, zeigen Räumlichkeiten und können ein Vorbild in organisatorischen Abläufen sein.

Pausen

Die 1. und die 2. Hofpause findet für alle Kinder auf dem Schulhof statt. Dort führt eine Lehrkraft Aufsicht. Die 1. Pause bietet auch ausreichend Zeit, im Klassenraum zu frühstücken. Bei Regen findet die Pause im Klassenzimmer unter Aufsicht einer Lehrkraft statt.

Racer

Zu der beliebtesten Pausenbeschäftigung zählt das Racerfahren.

Ranzen

Der Ranzen soll möglichst leicht sein. Kinder und Eltern sind dafür verantwortlich, dass der Ranzen ordentlich und vollständig gepackt ist. Unnötige Dinge und Spielzeuge bleiben zu Hause.

Religionsunterricht und Ethik

An unserer Schule wird gemischt-konfessioneller Religionsunterricht durch eine katholische oder evangelische Religionslehrerin erteilt. Kinder ohne Konfession können sowohl am Religionsunterricht als auch alternativ am Ethikunterricht teilnehmen. Ein Wechsel ist nach einem formlosen schriftlichen Antrag der Eltern zum Schuljahresbeginn möglich. Bis zu den Herbstferien findet der Reli- und Ethikunterricht gemeinsam im Klassenverband statt. Soziales Lernen und Kennenlernen der Lerngruppen stehen zu Beginn des Schuljahres im Vordergrund.

Schulordnung

Die Schulordnung hilft uns allen, friedlich und harmonisch miteinander auszukommen. Diese wird in der Klassenstunde thematisiert und befindet sich auf der Rückseite des Schul-ABC.

Schulweg

Lassen Sie Ihr Kind zu Fuß zur Schule gehen, die Bewegung tut dem Lernen gut! Jedes Jahr im September findet eine „Zu-Fuß-zur-Schule“-Woche statt. Zu Beginn des ersten Schuljahres wird ergänzend das Thema „Verhalten auf dem Schulweg“ zum Unterrichtsthema gemacht und eine Haustürwanderung durchgeführt.

Schwimmen

Der Schwimmunterricht findet in Klasse 3 oder 4 im Somborner Hallenbad „Platsch“ statt. Die Kinder werden mit dem Bus von der Schule abgeholt und wieder an die Schule gebracht. Die Sportlehrerin begleitet das Schwimmen.

Sekretariat

Unsere Schulleitungsassistentin Frau Müller ist donnerstags und freitags für Sie erreichbar.
Tel: 06055/3003 Mail: poststelle.Raben@schule.mkk.de

Selbstständigkeit

Bitte unterstützen Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes. Lassen Sie es z.B. auch schon in der 1. Klasse allein zum Klassenraum gehen, sich die Jacke ausziehen und die Schuhe wechseln. „Hilf mir, es selbst zu tun!“ (Maria Montessori) - Dieser Satz sollte Ihr Kind in allen Lebensbereichen begleiten.

Sportunterricht

Der Turnbeutel mit den Sportsachen bleibt in der Schule an der Garderobe hängen und muss nur zu den Ferien zum Waschen/Austauschen/Erneuern mit nach Hause genommen werden.

Erinnern Sie ihr Kind nach den Ferien daran, den Turnbeutel wieder mitzunehmen. Die Kinder haben 2 Sportstunden/Woche und eine Bewegungsstunde. Frau Götz und Frau Ott sind unsere Sportlehrerinnen.

Unterrichtszeiten

Die genauen Unterrichtszeiten Ihres Kindes entnehmen Sie bitte dem Stundenplan. Folgende Zeiten gelten für die Unterrichtsstunden:

Betreute Zeit vor dem Unterricht:	7.15 – 8.00 Uhr
1. Stunde	8.00 – 8.45 Uhr
2. Stunde	8.45 – 9.30 Uhr
Frühstückspause	9.30 – 9.40 Uhr
Hofpause	9.40 – 10.00 Uhr
3. Stunde	10.00 – 10.45 Uhr
4. Stunde	10.45 – 11.30 Uhr
Hofpause	11.30 – 11.45 Uhr
5. Stunde	11.45 – 12.30 Uhr
6. Stunde	12.30 – 13.00 Uhr

Im kommenden Schuljahr wird der Schultag rhythmisierter sein: alle Kinder haben um 8 Uhr Schulbeginn. Alle Kinder der Flexklassen haben täglich um 12.30 Uhr Schule aus und alle Kinder der 3./4. Klasse um 13 Uhr. Danach kann Ihr Kind das Angebot der Rabenburg nach Anmeldung nutzen.

Versicherung bei Unfällen

Jedes Schulkind ist auf dem direkten Weg zur Schule sowie auf dem direkten Nachhauseweg versichert. Unfälle während des Unterrichts, bei schulischen Veranstaltungen und während der Pausen sind ebenfalls durch die Unfallkasse Hessen abgedeckt. Unfälle müssen über das Sekretariat bei der Unfallkasse Hessen gemeldet werden. Dazu erhalten Sie ggf. ein Formular, auf dem Angaben zum Unfall gemacht werden müssen.

Vertretungsunterricht

Unter der Zielsetzung „Verlässliche Schule“ ist die Aufgabe der Schule, eine verlässliche Unterrichtsversorgung zu organisieren. Fällt eine Lehrkraft aus, gibt es in den betreffenden Lerngruppen Vertretungsunterricht. Dieser kann durch Lehrkräfte der Schule abgedeckt werden oder durch Kräfte, die im Rahmen „Verlässliche Schule“ tätig werden. Individuelle Stunden, wie beispielsweise AGs, Förderunterricht, DaZ, o.Ä. können entfallen.

Zeugnisse

Kinder der ersten und zweiten Klasse erhalten am Ende des jeweiligen Schuljahres ein Verbalzeugnis. Ab dem dritten Schuljahr erhält Ihr Kind zu jedem Halbjahr ein Notenzeugnis. Das Zeugnis muss von Ihnen unterschrieben und von Ihrem Kind am ersten Schultag vorgezeigt werden.

Zusammenarbeit

Wir freuen uns, wenn Sie Zeit finden, an unserem Schulleben teilzunehmen und uns zu unterstützen. Es gibt zahlreiche Gelegenheiten sich einzubringen, z. B. bei Klassen- und Schulfesten, bei den Bundesjugendspielen, in der Lesewoche ...
Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Rückmeldungen, Anregungen, Kritik, aber auch Lob sind jederzeit willkommen. Sie ist die Grundlage einer erfolgreichen Schulentwicklung.

In diesem Sinne: Auf eine gute Zusammenarbeit!



SCHULE DER BUNTEN RABEN



Unsere Schulordnung

April 2017

Schule sind wir alle – Schulpersonal, Kinder + Eltern

Freiheit besteht darin, dass man alles tun kann, was einem anderen nicht schadet.

(Matthias Claudius) Quelle: Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte vom 26. August 1789

verantwortlich	freundlich	rücksichtsvoll	fair	gewissenhaft
Ich zeige Verantwortung für meine Schule. - Ich beachte die Anweisungen des Schulpersonals. - Ich achte auf Ordnung in den Fluren und im Klassenzimmer. - Ich gehe sorgsam mit dem Eigentum der Schule um. - Ich werfe nicht mit Gegenständen, auch keine Schneebälle. - Ich zerstöre nichts.	Ich gehe freundlich auf andere zu. - Ich grüße, sage ‚Bitte‘ und ‚Danke‘. - Ich wähle einen angemessenen Umgangston. - Ich beleidige, drohe und ärgere andere nicht. - Ich verwende keine Schimpfwörter. - Ich spreche in Ruhe mit anderen. - Ich behandle alle höflich und respektvoll.	Ich nehme Rücksicht. - Ich verhalte mich so, dass andere durch mich nicht gestört werden. - Im Schulhaus bin ich leise. - Ich renne weder im Flur noch in der Klasse. - Ich schubse nicht. - Ich nehme niemanden etwas weg oder verstecke fremde Sachen. - Ich helfe und setze mich für andere ein.	Ich löse Streitigkeiten mit Köpfchen. - Ich entschuldige mich, wenn ich etwas falsch gemacht habe. - Ich sage ‚Stopp‘, wenn es mir zu viel wird. - Ich höre auf, wenn ein anderer ‚Stopp‘ sagt. - Ich hole Hilfe, wenn ich einen Streit nicht alleine lösen kann. - Ich spiele so, dass es allen Spaß macht und lasse andere mitspielen.	Ich erfülle gewissenhaft meine Aufgaben. - Ich komme pünktlich zum Unterricht. - Ich bemühe mich um gute Ergebnisse beim Lernen. - Ich habe meine Schulsachen vollständig. - Ich schauke nicht mit dem Stuhl. - Ich entsorge den Abfall in die richtigen Eimer. - Ich spare Wasser und Papier.

Leider kann es immer wieder vorkommen, dass jemand sich nicht an diese Regeln hält. **Dann muss er oder sie mit Folgen rechnen.**